

Manche Formen haften angetrocknet sehr fest auf Glasflächen, andere weniger, ja manche in so geringem Grade, dass sie sich wegblasen lassen. Zu diesen letzteren zählen namentlich die stark gebogenen Formen, welche nicht mit einer Fläche aufliegen, sondern nur mit einzelnen Punkten an der Glasfläche haften, wie *Campylodiscus*, *Biddulphia*, *Cerataulus* u. A.; die Lehre daraus ergibt sich von selbst. In solchen Fällen kann man namentlich durch Streichen mit den feinen Spitzen eines trockenen Aquarellpinsels die locker sitzenden Schalen leicht abstreichen, ohne die festhaltenden Formen zu verletzen.

So finden sich in der Praxis und durch dieselbe hundert Wege und Auskunftsmittel, um zum Ziele zu gelangen. Wo sich ein solches einmal nicht finden sollte, bleibt freilich nichts anderes übrig, als die begehrenswerthen Formen unter dem Präparirmikroskop herauszusuchen, wie dies namentlich bei allen zwischen Diatomaceenmengen sehr einzeln auftretenden und selteneren Formen unvermeidlich ist. Welche Hilfsmittel hierzu nöthig und wie dieselben gebraucht werden, soll in einer späteren Arbeit dargelegt werden.

Rehm: Ascomyceten Fasc. XVI.

(Schluss.)

783. *Leptosphaeria acuta* (Moug. et Nestl. sub *Sphaeria*). Karsten myc. fenn. II p. 98.

syn.: *Pleospora* — Fuckel symb. myc. p. 135. *Sphaeria coniformis* Fr. S. M. II p. 508.

cfr. Cooke hdb. p. 901. Sacc. myc. Ven. p. 105, f. it. del. 485, syll. f. II p. 41.

exs.: Moug. et Nestl. stirp. vog. 181, Rabh. hb. myc. II 729 (sub *Sph. coniformis*), Schweiz. crypt. 625. Plowright *sphaer.* brit. I 89. Zopf et Sydow myc. march. 45.

(? Rabh. hb. myc. II 44, Fuckel f. rhen. 900.)

Schläuche keulig, 8sporig, 120/9; Sporen verlängert spindelförmig, ziemlich spitz, gerade oder schwach gebogen, 8zellig mit je 1—2 grossen Kernen, gelb, 36—40/5, 2reihig. Paraphysen fädig, zart. Jod —.

784a., b. *Leptosphaeria culmifraga* (Fr. syst. myc. II p. 510 sub *Sphaeria*) Ces. et DeN. schem. sfer. p. 61.

cfr. Sacc. syll. f. II p. 75, f. it. del. 488. Voss bot. österr. Zeit. 1882 No. 11.

f. *minusecula* Rehm.

(syn.? *L. culmicola* (Fr.) Sacc. f. major Sacc. f. Ven. II 322. cfr. Sacc. F. it. del. 487, syll. f. II p. 70.)

Perithecium parenchymatisch, braun, am Grunde ein ästiges Gewirr von braunen, septirten, c. 5μ dicken Hyphen. Schläuche keulig, 8sporig, $75/10-12$. Sporen 2reihig, länglich-spindelförmig, gerade oder schwach gebogen, 7—8zellig, die obere 3. Zelle breiter als die übrigen, $21-24/4$. Episporium Jod $\ddagger$.

785. *Leptosphaeria culmifraga* (Fr.) Ces. et DeN. f. *majuscula* Rehm (exs. Rehm Ascom. 195).

Perithecia saepe erumpentia, basi villosa, sporidia majora et pluries septata quam in 784.

Perithecium parenchymatisch, schwarzbraun, am Grunde mit mehr weniger zahlreichen und langen, einfachen, septirten, $3-4\mu$ dicken, braunen Hyphen. Schläuche keulig, 8sporig, — $110/12$. Sporen 2reihig, spindel-stäbchenförmig, gerade oder etwas gebogen, ziemlich stumpf, zuerst hyalin mit vielen Kernen, dann gelbbraun, Anfangs 7zellig, die 3. obere Zelle immer die grössere und breitere, dann vermehren sich die übrigen zu 5 und 6, so dass die Spore 8—9zellig ist, meist mit je einem Kern, $25-30/-5$. Paraphysen fädig, mit Kernen. Episporium J. $\ddagger$.

786. *Pyrenophora trichostoma* (Fr. syst. myc. II p. 504 sub *Sphaeria*) Fuckel symb. myc. p. 215.

f. *alpestris* Rehm (egregie evoluta et quoad hymenium et quoad pilos in vertice peritheciolorum).

exs.: Rehm Ascom. 180, 592. Zopf et Sydow myc. march. 62 c. descr. et ic. (sub *P. phaeocomes*).

Perithecium parenchymatisch, braunschwarz, am Scheitel mit einem Büschel einfacher, septirter, brauner, spitzer, Haare, — $180/5$. Schläuche keulig, dick, sitzend, 8sporig, $210/45$. Sporen 2reihig, länglich oder etwas elliptisch, stumpf, zuerst 4zellig, selten 5zellig, dann die mittleren Zellen einfach senkrecht getheilt, an den Scheidewänden etwas eingezogen, mit feinkörnigem Inhalt und Protoplasma-Hof, gelb, — $50/25$. Paraphysen dick, ästig. Jod —.

787. *Pyrenophora Venziana* Sacc. f. Ven. II p. 308.

cfr. Sacc. syll. f. II p. 282.

exs.: Rabh. Winter f. eur. 2859.

syn.: *Pleospora phaeospora* var. *brachyspora* Niessl not. p. 35 tab. IV f. 20b.

Perithecium sitzend, parenchymatisch, braun, mit mehr weniger zahlreichen, einfachen, braunen, ziemlich spitzen, geraden Borsten besetzt, $75-180/5$. Am Grunde meist mehrere septirte, braune Hyphen. Schläuche elliptisch, kaum gestielt, dick, — $100/30$. Sporen verkehrt-eiförmig, in der Mitte mehr weniger eingeschnürt, die obere Hälfte etwas

breiter, nicht spitz, gerade, zuerst 2 zellig, dann quer 8 fach getheilt, Anfangs mit einer senkrechten Scheidewand, zuletzt vollkommen mauerförmig, zuerst gelb, dann schwarzbraun, meist mit hyalinem, $3\ \mu$ breitem Hof, — 27/14, 2 reihig. Paraphysen fädig, dick. Episorium durch Jod dunkler.

Dürfte ebenfalls zu *Pleospora comata* Niessl zu ziehen sein. Doch erscheint vorläufig noch die Trennung nach den Nährpflanzen zweckmässig.

788. *Lasiosphaeria ovina* (Pers. syn. f. p. 71 sub *Sphaeria*) Ces. et DeN. schem. p. 229.

syn.: *Leptospora* — Fuckel symb. myc. p. 143.

cfr. Karsten myc. fenn. II p. 164. Sacc. syll. f. II p. 199, f. it. del. 559. Cooke hdb. p. 856.

exs.: Rabh. hb. myc. II 730, f. eur. 1444. Fuckel f. rhen. 788, Thümen myc. un. 968, Plowright sphaer. brit. II 51. Ellis n. am. f. 892 (? Cooke f. brit. II 565, 576).

Perithecium parenchymatisch, gelbröthlich, mit einer 15—20 μ dicken, gleichmässigen Schichte verworrener, c. 1,5 μ dicker, hyaliner Hyphen überzogen. Schläuche spindelförmig, zart, 8 sporig, 130/14. Sporen umeinander gewickelt, mehr weniger cylindrisch, bes. im unteren $\frac{1}{4}$ etwas gebogen, einzellig, mit einigen grossen Kernen, hyalin, 40/4. Paraphysen zart, fädig, c. 2,5 μ dick, gelblich. Jod —.

789. *Ceratosphaeria aeruginosa* Rehm f. minor. cfr. Sacc. syll. f. II, p. 228.

Rostra fehlen und sind meist nur punktförmige oder wenig erhabene, keulige ostiola vorhanden. Perithecium parenchymatisch, grüngelb. Schläuche zart, keulig, 8 sporig, 120/12. Sporen 2 reihig, stäbchenförmig, stumpf, gerade oder meist etwas gebogen, zuerst 2 zellig, hyalin, dann mit je 2—3 grossen Kernen, zuletzt 6 zellig und schwach bräunlich, — 40/6. Paraphysen zart, fädig. Jod —.

790. *Rosellinia ambigua* Sacc. f. Ven. II 328.

cfr. Sacc. syll. f. I, p. 271, f. it. del. 594.

exs.: ? Sacc. myc. Ven. 162 (mir unbekannt).

Perithecium kohlrig, mit zahlreichen, spitzen, einfachen, braunen Borsten, — 40/4 μ besetzt. Schläuche cylindrisch, 8 sporig, 80/9. Sporen einreihig, länglich, stumpf, einzellig, in der Jugend mit einem grossen, centralen Kern, braun, scheibenförmig-flach, 8—12/6—8. Paraphysen lang, fädig. Jod —.

791. *Venturia Myrtilli* Cooke hdb. p. 924.

syn.: *Sphaeria Vaccinii* Fuckel symb. myc. p. 106.

cfr. Karsten myc. fenn. II p. 188; Sacc. syll. f. I p. 590 (giebt die Maasse grösser an).

exs.: Rabh. f. eur. 934. Cooke f. brit. II 581. Plowright sphaer. brit. II 94.

Perithecium parenchymatisch, braun, am Scheitel mit einem Kranz spitzer, einfacher, brauner Haare, 60—75/5 μ . Schläuche birnförmig, sitzend, meist etwas gebogen, 36/12, 8sporig. Sporen mehrreihig, keulig, stumpf, 2zellig, die obere breitere Zelle manchmal etwas kürzer, 9—12/4. Paraphysen sparsam, ästig. Jod —

792. *Venturia ditricha* (Fr. syst. myc. II p. 515 sub *Sphaeria*) Karsten myc. fenn. II p. 188.

f. *fraxinicola* Rehm. exs.: Rabh. f. eur. 943.

Perithecium parenchymatisch braun, am Scheitel etwa 12 einfache, nicht sehr spitze, braune Borsten, 45—60/5. Schläuche birnförmig, sitzend, oben sehr verschmälert, 8sporig, 50/9. Sporen 2reihig, keulig, 2zellig, die obere etwas breitere Zelle $\frac{1}{3}$, die untere $\frac{2}{3}$ der Sporenlänge, gelblich, 10/4,5. Paraphysen ästig. Jod —.

793. *Hypospila Pustula* (Pers. syn. p. 91 sub *Sphaeria*) Karsten myc. fenn. II p. 127.

cfr. Sacc. syll. f. II p. 189. Cooke hdb. p. 931. Fuckel symb. myc. p. 108, tab. VI f. 33.

exs.: Kunze f. sel. 106, Rabh. f. eur. 1452, Fuckel f. rhen. 842, Cooke f. brit. I 499, II 298, Sacc. myc. Ven. 912, Plowright sphaer. brit. I 99, Thümen f. austr. 472.

Perithecium grosszellig parenchymatisch, schwach bräunlich, zart. Schläuche keulig, mit Scheitelverdickung und porus, 60/9, 8sporig. Sporen länglich-spindelförmig, gerade oder schwach gebogen, zuerst mit 2—4 Kernen, dann deutlich 2-, endlich 4zellig, die mittleren Zellen grösser, hyalin, 15/3, 2reihig. Paraphysen? Jod —.

794. ? *Sphaerella graminicola* Fuckel symb. myc. p. 101.

cfr. Sacc. syll. f. I p. 528.

exs.: ? Fuckel f. rhen. 1578.

f. *alpina* Rehm.

Perithecium grosszellig parenchymatisch, braun, ohne Hyphen. Schläuche oval, am Scheitel stark verdickt, sitzend. 8sporig, 36/15. Sporen länglich, etwas keulig, stumpf, gerade, 2zellig, die obere Zelle meist etwas breiter, hyalin, mehrreihig, 15/4. Paraphysen fehlen. Jod —.

Obwohl bei Fuckel l. c. die Perithezien sehr gehäuft sind und die Blattoberfläche dadurch schwärzlich und gerunzelt wird, während sie bei dem vorliegenden Pilze glatt und unverändert, scheint doch im Uebrigen gar kein Unterschied zu bestehen.

795. *Gnomonia perversa* Rehm nov. spec.

Perithecia minutissima, sparsa, parenchymati foliorum immersa, nudo oculo vix punctiformiter paginam superiorem foliorum inquinantia conspicua eamque non elevantia, haud rostrata, vertice punctiformi, atra, parenchymatice fusce contexta. Asci fusiformes, in stipitem tenerum elongati, 8 spori, 60/9. Sporidia 2—3 sticha, elliptica, recta vel interdum subcurvata, haud acutata, 2 cellularia, utraque cellula 2 nucleata, hyalina, 12/3,5. Paraphyses desunt.

Ad folia putrida Alni glutinosae prope Königstein a/Elbe Saxoniae. legit W. Krieger.

An potius *Hypospila*? H. Rehmii Sacc. syll. f. II p. 189. proxima.

796. *Sphaerotheca pannosa* (Wallr. Vhdlg. I p. 43 sub *Alphithomorpha*) Lev. ann. sc. 1851.

syn.: *Erysiphe* — Tul. carp. I, p. 208 t. 3.

Eurotium Rosarum Grev. t. 164 f. 2.

cfr. Sacc. syll. f. I p. 3. Fuckel symb. myc. p. 77. Cooke hdb. p. 645. Voss Brandpilze Vhdlgn. z. b. Ges. 1876 p. 133. Hedwigia 1871 p. 68. Winter Pilze I 2 p. 26.

exs.: Fuckel f. rhen. 725. Rabh. hb. myc. II 459, f. eur. 2214. Sydow myc. march. 383. Ravenel f. am. 325. (? Cooke f. brit. II 589, asci polyspori sec. ic.)

Anhängsel der Peridie zahlreich, sehr lang, hyalin, endlich schwach gelblich, einfach, manchmal 3 getheilt, c. 5 μ dick, mit einem elliptischen, dicken Schlauch, — 90/60. Sporen 6, länglichstumpf, einzellig mit körnigem Inhalt, hyalin, — 24/12. Jod färbt den Schlauch rosa.

797. *Phyllactinia suffulta* (Rebt. fl. neom. p. 360 sub *Sclerotium*) Sacc. syll. f. I p. 5.

syn.: *Ph. guttata* (Wallr. fl. crypt. germ. II p. 759. sub *Alphithomorpha*) Lev.

cfr. Fuckel symb. myc. p. 79. Cooke hdb. p. 646. Karsten myc. fenn. II p. 197. Winter Pilze I 2 p. 42. f. Pyri.

exs.: Fuckel f. rhen. 702. Linhart f. hung. 255 I.

Anhängsel am Grunde der Peridie 6—8, einfach, hyalin, gerade, mit ampullenförmiger, bis 40 μ breiter basis, Schläuche etwa 12, birnförmig, kurz gestielt, 2—4 sporig. 66/30. Sporen keulig, stumpf, einzellig, mit grosskörnigem, gelblichem Inhalt, — 36/17. Jod —.

798. *Podosphaera myrtillina* (Schub. Fic. fl. Dresd. II p. 356 sub *Sphaeria*) Kunze myc. Heft II p. 111.

syn.: *Erysiphe* — Fr. syst. myc. III p. 247. *Podosphaera* Kunzei Lev. ann. sc.

cfr. Fuckel symb. myc. p. 77. Cooke hdb. p. 647.
Karsten myc. fenn. II p. 198. Winter Pilze I 2 p. 29.

exs.: Rabh. f. eur. 566. Fuckel f. rhen. 728 (? Thümen f. austr. 440).

Am Grunde der Peridie etwa 9 lange, braune, am Ende hyaline und specifisch getheilte, 7—8 μ dicke Anhängsel, durch J. violett gefärbt. Ein Schlauch in der Peridie, oval, — 90/66, 8sporig; Sporen länglich, stumpf, gerade, einzellig, mit körnigem Inhalt, gelblich, — 30/15.

799. *Erysiphe communis* (Wallr.) Fr. S. V. Sc. p. 406 p. p.

cfr. Winter, Pilze I 2 p. 33.

f. *Paeoniae* Siegmund. exs. Sydow myc. march. 198.

Anhängsel ziemlich lang, fädig, schwach bräunlich oder hyalin, c. 3 μ dick; Schläuche 8 in der Peridie, oval, kurz gestielt, 50/30. Sporen 8, stumpf-elliptisch, einzellig, mit körnigem Inhalt, schwach gelblich, — 18/10. Jod —.

800. *Erysiphe Umbelliferarum* De By.

cfr. Winter Pilze I 2 p. 31.

syn.: *E. Martii* Lev. p. p. *E. Heraclei* DC. fl. fr. VI p. 107.

cfr. Fuckel symb. myc. p. 84.

f. *Chaerophylli* exs. Thümen f. austr. 955.

Anhängsel zahlreich, 1—2 mal so lang als die Peridie, am Ende ästig, oben braun, nach unten hyalin, c. 6 μ dick, 2—4 ovale, kaum gestielte Schläuche in der Peridie, 45/30. Sporen 4, länglich, stumpf, selten keulig, einzellig, mit körnigem Inhalt oder einem grossen centralen Kern, hyalin oder schwach gelblich, — 21/10.

108b. *Pithya chrysophthalma* (Pers.) Rehm.

Peritheciumprosenchymatisch ausarten, ästigen, lockeren, hyalinen Fasern. Haare 40/4. Sporen 4 μ diam.

202b. *Sclerotinia tuberosa* (Bull.) Fuckel.

217b. *Exoascus flavus* Sadebeck.

cfr. Rabh. Winter Pilze I 2 p. 8.

exs.: Rehm Ascom. 217a et Sydow myc. march. 357 (sub *Exoascus Alni*), Rabh. f. eur. 1837 (sub *Asc. Tosquetii*).

352b. *Pyrenopeziza Eryngii* Fuckel.

Perithecium parenchymatisch, braun.

406c. *Leucoloma Constellatio* (Berk.) Rehm.

604b. *Humaria theleboloides* (Alb. et Schw.) Rehm.

613b. *Trochila Saniculae* (Niessl) f. *Astrantiae* Rehm.

Schläuche 60/9, Sporen 8, länglich-keulig oder schwach elliptisch, stumpf, gerade oder etwas gebogen, einzellig, mit 2 grossen Kernen, 15—17/5.

712b. *Mollisia cinerea* (Batsch) f. *luteola* Sacc.

Die Peritheccien sind Anfangs rund, concav mit weisslichem Rand und graulichem discus. Durch Erde oder Farbstoffe färben sich diese manchmal röthlich. Später breitet sich die Scheibe unregelmässig aus und der Rand tritt mehr zurück.

Auch der byssus fehlt manchmal, besonders an sonnig gewachsenen Exemplaren; dann sehen die mehr kugeligen, runden Peritheccien auch äusserlich fast weiss aus. An schattigen, feuchten Stellen ist der Pilz am besten ausgebildet.

714b. *Gorgoniceps obscura* Rehm.

Sporen 30—36/2,5. Paraphysen fädig, starr, die Schläuche etwas überragend, nach oben allmählich bis 2,5 μ dick, hyalin, mit getheiltem Inhalt.

285b. *Winteria lichenoides* Rehm

cfr. Sacc. syll. f. II p. 225.

Perithecia senilia. Asci Jod —, im Gegensatze zu 285 a.

677b. *Hypocrea citrina*. (Pers.) Fr.

cfr. Winter Pilze I 2 p. 141.

Regensburg, am 31. December 1884.

Dr. Rehm.

Fragmenta mycologica XX.

Auctore P. A. Karsten.

Psathyrella subatomata Karst. (N. sp.)

Pileus submembranaceus, campanulatus, obtusus, fragilis, alte striatus (subsulcatus), hygrophanus, siccus rugosus, vix atomis nitentibus conspersis, cinerascens vel livido pallens, centro in spadiceum vergens, siccitate in rosetum nutans, latit. 1,5—2 cm. Stipes faretus, aequalis, substrictus, hyalino-pallens, siccus albidus vel subcandidus, nudus, apice pruinellus, circiter 6 cm altus et 2 mm crassus, basi curvatus, in radicem, deorsum attenuatam, fibroso-villosam productus. Lamellae adnexae vel subadnatae, facile secedentes, ventricosae (lanceolatae), confertae, ex albido-cinereo nigricantes, acie roseae. Sporae ellipsoideae, fuscae, longit. 10—14 mm, crassit. 5—7 mm. Basidia clavata, obtusissima, longit. 27—30 mm., crassit. 10—15 mm.

Inter acus Pini in Mustiala, m. Oct. 1884.

Physisporus (Antrodia) *tuber* Karst. (N. sp.)

Resupinatus, arete adnatus, tuberculiformis, ambitu determinatus, nudus, firmus, crassus, ligneo-pallens. Pori rotundi.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [24_1885](#)

Autor(en)/Author(s): Rehm H.

Artikel/Article: [Ascomyceten Fasc. XVI. \(Schluss.\) 66-72](#)